

Benefizspiel zugunsten von Lorenz

Haunstetten(htr). Der FC Haunstetten hat am Ostermontag die Begegnung in der A-Klasse Neumarkt/Jura Mitte gegen die zweite Mannschaft des TSV Greding als Benefizspiel zugunsten seines Mitglieds Lorenz durchgeführt. Lorenz ist an einer besonders schweren Form von Long Covid erkrankt und auf intensive Pflegehilfe angewiesen. Lorenz hat beim FC Haunstetten bei den Junioren Fußball gespielt und galt als großes Talent für die erste Mannschaft. Aus Solidarität spendete der FC Haunstetten alle Einnahmen aus dem Heimspiel gegen den TSV Greding II an die Familie von Lorenz.



Ca. 300 Besucher kamen am Ostermontag zum Benefizspiel des FC Haunstetten, um das FC Mitglied Lorenz zu unterstützen.

Die Unterstützung durch die Bürger aus Haunstetten und Umgebung am Ostermontag war überwältigend. Durch Spenden der ca. 300 Besucher am Sportplatz, Eintrittsgelder des TSV Greding bei dessen letztem Heimspiel, durch Eintritte und Verkauf von Essen und Trinken kamen 5500 Euro zusammen. FC Vorsitzender Herbert Mittermeier überreichte den Betrag an die Familie von Lorenz mit den besten Genesungswünschen für ihn. Bruder und Schwester von Lorenz bedankten sich bei Mittermeier für die großartige Unterstützung durch den FC Haunstetten.

Das sportliche Geschehen am Ostermontag rückte angesichts des schweren Krankheitsfalles dabei in den Hintergrund. Zu einem gelungenen Nachmittag trug trotzdem ein überzeugender 3:1(1:1) Heimsieg des FC bei. Die Mannschaft von Spielertrainer Sebastian Wolf hatte die zweite Mannschaft des TSV Greding jederzeit im Griff und hätte bei besserer Chancenverwertung leicht höher gewinnen können. Sie ist nun seit neun Spielen in der A-Klasse Neumarkt/Jura Mitte ungeschlagen und belegt hinter der SG Raitenbuch/Burgsalach den Aufstiegsrelegationsplatz zwei.



Thomas Horndasch behauptet sich im Zweikampf trotz hautnaher Bewachung.

Der FC Haunstetten startete sehr schwungvoll in die Partie und ging bereits in der 5. Minute in Führung. Durch hohes Pressing eroberte Matthias Huber den Ball und setzte Jonas Vogt ein. Haunstettens Kapitän hatte freie Bahn und schloss aus 20 Metern mit dem Außenrist zum 1:0 in den rechten Winkel ab. Die Überlegenheit der Hausherren hielt jedoch nur 20 Minuten lang an. Danach befreiten sich die Gredinger vom Druck und kamen in der 29. Minute etwas glücklich zum Ausgleich. Haunstetten ließ eine Ecke durch den Fünfmeterraum passieren, wo am Ende der Ball an den Fuß von Benedikt Meier und dann ins Tor sprang. Erst kurz vor der Pause meldete sich auch der FC wieder zurück. Doch beiden Spielertrainern, Sebastian Wolf und Lukas Schneider, gelang kein weiterer Treffer.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit häuften sich die Einschussmöglichkeiten der Gastgeber. In der 46. Minute hatte Niklas Gebhard freie Schussbahn, zielte aber aus halbrechter Position links vorbei. Zwei Minuten später waren sich David Gmelch und Idrissa Sow nicht einig, wer denn auf das Tor schießen soll, Chance vertan. Besser machte es Andreas Kluy in der 51. Minute, der einen Pass von Thomas Horndasch aus 5 Metern zum 2:1 unter die Latte drosch. Allein Idrissa Sow hätte in der Folgezeit das Ergebnis mehrmals erhöhen können. Bei seinen Gelegenheiten war er entweder zu unentschlossen oder scheiterte am TSV Torwart Johannes Schaab. Für die Vorentscheidung sorgte in der 74. Minute schließlich Jonas Vogt mit seinem zweiten Tor. Er traf aus 15 Metern zum 3:1. Unnötig war der Anschlusstreffer in der letzten Minute der Nachspielzeit. Zunächst brachte FC Torwart Moritz Lindner eine Freistoß des TSV unter Bedrängnis nicht aus dem Strafraum, der zweite Versuch der FC Abwehr misslang ebenfalls, ehe Andreas Kluy den Ball mit dem Kopf zum 3:2 ins eigene Tor lenkte.

Haunstetten: Moritz Lindner, Maximilian Geyer, Josef Mittermeier (34. Simon Sedlmeier, Lukas Schneider, Niklas Gebhard, Dominik Herrler (46. David Gmelch), Sebastian Wolf, Jonas Vogt (79. Florian Ferstl), Matthias Huber (46. Idrissa Sow), Andreas Kluy, Thomas Horndasch (51. Manuel Beck)

Tore: 1:0 (5') Jonas Vogt, 1:1 (29') Benedikt Meier, 2:1 (51') Andreas Kluy, 3:1 (74') Jonas Vogt, 3:2 (90'+3) Andreas Kluy (ET)

von Hubert Schneider